



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 6 | 22. MÄRZ 2012

VERNISSAGE DES NEUEN GESCHICHTSBUCHES



Endlich ist es soweit. Nach dreijähriger Reifezeit wird im Rahmen einer Vernissage im Werkhofsaal das neue Geschichtsbuch der Politischen Gemeinde Au vorgestellt.

Am 30. September 1986 erschien das bislang letzte Geschichtsbuch über die Politische Gemeinde Au. Auf den Namen «Die Gemeinde Au-Heerbrugg – Geschichte und Gegenwart» taufte der damalige Herausgeber Josef Schöbi sein 362 Seiten umfassendes Werk. Knapp 26 Jahre später war es an der Zeit, die historische Vergangenheit der beiden Dörfer mit einem modernen Ansatz aufzuarbeiten und zu ergänzen.

«Zwei Rheintaler Dörfer im Wandel»

Der Verfasser Dr. Johannes Huber und seine beiden Nebenauf Autoren Edgar Krayss und Dr. Valentin Vincenz führen Sie mit der Arbeitsgruppe Geschichtsbuch (Carola Espanhol, Dr. Walter Grob und Marcel Fürer) auf einen grosszügig gestalteten Spaziergang von der Vergangenheit der Dörfer Au und Heerbrugg in die Gegenwart.

285 Seiten umfasst das neue Geschichtsbuch der Politischen Gemeinde Au. Es trägt den Namen «Zwei Rheintaler Dörfer im



Wandel» und hebt sich von seinem Vorgänger vor allem durch eine moderne, leserfreundliche Gestaltung ab. In sechs Kapiteln wird die Geschichte dargestellt:

- Bestandesaufnahme
- Geschichtliche Einblicke (Zeit bis 1805)
- Menschen gestalten ihre Heimat
- Wirtschaftsgeschichte
- Institutionen und ihre Aufgaben
- Natureindrücke, Kulturerlebnisse, Freizeitgestaltung

An der Vernissage vom Montag, 26. März 2012, die direkt nach der um 19.00 Uhr beginnenden Vorversammlung stattfindet, erfahren Sie mehr über die spannende Geschichte der beiden Dörfer Au und Heerbrugg. Zudem bietet sich an diesem Abend die Gelegenheit, eines der ersten druckfertigen Geschichtsbücher zum Preis von CHF 45 zu kaufen. Mit dem Kauf des neuen Geschichtsbuchs erhalten Sie an der Vernissage zudem noch ein Exemplar des Geschichtsbuchs von 1986 gratis dazu. Autor Dr. Johannes Huber nimmt sich im Anschluss an die Vernissage Zeit, das erworbene Werk zu signieren.

NEUER BAUAMTSCHEF



Der Gemeinderat hat am 12. März 2012 Urs Manzoni als neuen Bauamtschef ab 1. Juli 2012 gewählt. Er wird Nachfolger von Bruno Moser. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal heissen Urs Manzoni ganz herzlich willkommen.

Urs Manzoni stellt sich vor:

«Ich bin am 1. März 1966 in St. Gallen geboren, wo ich auch aufgewachsen

und zur Schule gegangen bin. Nach erfolgreich abgeschlossener Berufslehre als Tiefbauzeichner absolvierte ich eine Zusatzlehre als Maurer. Nach zwei-jähriger Berufspraxis besuchte ich die Polierschule in St. Gallen. Langjährige Erfahrung sammelte ich in diversen Unternehmungen im Hoch- und Tiefbau.

Zusammen mit meiner Familie wohne ich in Berneck. Einen Teil meiner Freizeit verbringe ich auf dem Fussballplatz als Trainer der Juniorinnen C des FC Au-Berneck.

Auf meine neue Aufgabe als Chef vom Bauamt freue ich mich!»

GEMEINDERAT

Neue Stimmzählerinnen und Stimmzähler gewählt

Um die Wahl zur Stimmzählerin bzw. zum Stimmzähler haben sich 35 Personen beworben. Die vielen Bewerbungen haben positiv überrascht. Grossmehrheitlich bewarben sich Parteilose für diese wichtige Aufgabe.

Der Gemeinderat hat nun aus den Bewerbungen zwölf Stimmzählerinnen und Stimmzähler gewählt, die das bestehende Stimmbüro an den kommenden Abstimmungs- und Wahlsonntagen ergänzen werden. Damit zählt das Stimmbüro nun 28 Mitglieder. Den neu Gewählten gratuliert der Gemeinderat zur Wahl ganz herzlich.

Den Bewerberinnen und Bewerbern, die nicht berücksichtigt werden konnten, dankt der Gemeinderat für ihr Interesse.



Stimmbüro bei der Arbeit

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche (ordentliches Verfahren)

- Christoph und Cornelia Schwarber, Kornwiesstrasse 18, Marbach, Neubau zwei Einfamilienhäuser, am Mennweg, Au
- Bea und Cyrill Frei, Burghügel 1390, Au, Neubau Garage

Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Merith Widmer, Arvenweg 11, Au, Neubau Gartenschwimmbad
- Peter Zoller, Falkenweg 8, Au, Änderung Gartenanlage, Neubau Stützmauer

ERGEBNISSE DES ABSTIMMUNGSWOCHE-NENDE VOM 11. MÄRZ 2012

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben am letzten Abstimmungssonntag wie folgt entschieden:

Bundsvorlagen

1. Volksinitiative vom 18. Dezember 2007 «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!»
Ja: 792, Nein: 765, Stimmbeteiligung: 41.1%
2. Volksinitiative vom 29. September 2008 «Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)»
Ja: 745, **Nein: 794**, Stimmbeteiligung: 41.1%
3. Volksinitiative vom 26. Juni 2009 «6 Wochen Ferien für alle»
Ja: 495, **Nein: 1'094**, Stimmbeteiligung: 42.0%

4. Bundesgesetz vom 18. März 2011 über die Buchpreisbindung (BuPG)

Ja: 1'314, Nein: 209, Stimmbeteiligung: 40.8%

5. Bundesbeschluss vom 29. September 2011 über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls»)

Ja: 467, **Nein: 1'051**, Stimmbeteiligung: 40.9%

Erneuerungswahl Regierungsrat

Stimmen von Stimmberechtigten in der Gemeinde Au haben erhalten: Martin Gehrler, CVP: 980; Beni Würth, CVP: 934; Willi Haag, FDP: 931; Heidi Hanselmann, SP: 886; Martin Klöti, FDP: 820; Stefan Kölliker, SVP: 738; Fredy Fässler, SP: 648; Michael Götte, SVP: 607; Einzelte: 158; Stimmbeteiligung: 36.6%.

Erneuerungswahl Kantonsrat

Von den Stimmberechtigten der Gemeinde Au haben folgende Parteien Stimmen erhalten:

Liste	Bezeichnung	unv. WZ	veränd. WZ	Total
1	CVP Rheintal	90	237	327
2	FDP: Die Liberalen Rheintal	65	159	224
3	SP, Juso, Gewerkschaften	85	81	166
4	SVP Rheintal	207	178	385
5	GLP Grünliberale	30	58	88
6	Grüne Rheintal	22	32	54
99	Wahlzettel ohne Partei	0	111	111

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse finden Sie jeweils kurz nach der Ergebnisermittlung auf der Homepage www.au.ch.

AUSSERORDENTLICHE KEHRICHT-ABFUHR IN HEERBRUGG

Die ordentliche Kehrichtabfuhr in Heerbrugg wird infolge Karfreitag bereits am Donnerstag, 5. April 2012 durchgeführt. Die entsprechenden Informationen sind auf dem Abfallkalender des Zweckverbands Kehrichtverwertung Rheintal (KVR) abgedruckt oder online unter www.kvr-rheintal.com im Internet abrufbar. Lassen Sie sich an die ausserordentlichen Kehrichtabfuhr per SMS oder E-Mail erinnern: Weitere Infos auf www.au.ch > Aktuelles > E-Mail Dienste und/oder SMS Dienste.

VERKEHRSANORDNUNGEN

Tempo 30 Zonen Emseren, Au und Bahnhof, Heerbrugg

Auf Antrag des Gemeinderates Au werden gestützt auf Art. 3 und Art. 32 Abs. 3 Strassenverkehrsgesetz (SR 741.01) sowie Art. 2a, Art. 22a, Art. 107 Abs. 1 und Art. 108 Signalisationsverordnung (SR 741.21) und Art. 19 Abs. 1 Einführungsverordnung zum Strassenverkehrsgesetz (sGS 711.1) folgende Verkehrsbeschränkungen erlassen:

Au, Plangebiet «Tempo 30 Zone Emseren»

Das Plangebiet umfasst: Emserenstrasse, Abschnitt Bernecker Strasse bis Achelikanal, Tägerenstrasse, Hauptstrasse bis Emserenstrasse, Fähnernstrasse, Berneckerstrasse bis Tägerenstrasse, Habichtstrasse, Wiesenstrasse Süd und Nord, Falkenweg Süd und Nord, Reiterstrasse und westlich Einmündung Emserenstrasse.

Die Vorrtrittsregelung bei der Einmündung Reiter- bzw. Emsestrasse wird mit dem Signal «Kein Vortritt» aufgehoben.

Heerbrugg, Plangebiet «Tempo 30 Zone Bahnhof Heerbrugg»
Das Plangebiet umfasst: Bahnhofstrasse West, Bahnhofplatz, Bahnhofstrasse Ost und Marktstrasse.

Für die beiden vorstehenden Gebiete sind folgende Massnahmen geplant:

- a) Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h und Signalisation als Tempo 30 Zone (Signal 2.30 integriert in Zonensignal 2.59.1); verbunden mit den erforderlichen baulichen Massnahmen
- b) Parkverbot, angezeigt mit dem Zonensignal «Parkieren verboten» (2.50) mit dem Zusatz «ausgenommen markierte Parkfelder»



Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43^{bis} und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Moosbruggstrasse 11, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

AMTLICHES VERMESSUNGSWERK

Unterhalt der Grundbuchpläne

Die Gemeinden sind verpflichtet, die Aktualität des Inhaltes der Grundbuchpläne sicherzustellen. Laut Art. 23 und 24 der Verordnung über die amtliche Vermessung (SR 211.432.2) sind die Bestandteile, für deren Nachführung ein Meldewesen organisiert werden kann, innert eines Jahres nach Eintreten einer Veränderung nachzuführen. Im Auftrag von Bund und Kanton werden derzeit anhand einer «periodischen Nachführung» festgestellte Veränderungen zwischen den Daten der amtlichen Vermessung und des effektiven Zustandes erhoben. Als Basis der Erhebung dient das aktuelle Luftbild 2009. Im laufenden Jahr 2012 wird die Nachführungspflicht der festgestellten Veränderungen geprüft. Für die Korrekturen in den Plangrundlagen, für die Bodenbedeckung und die Einzelobjekte sind die beauftragten Nachführungsgeometer zuständig. Die Kosten für die Aktualisierung der amtlichen Vermessung werden dem Verursacher in Rechnung gestellt (in der Regel der Bauherr- bzw. Grundeigentümerschaft).

Die Pläne können über www.au.ch > Direktzugriff «Geoinfor-

mationssystem (GIS)» online abgerufen werden. Nebst den Situationsplänen mit den eingezeichneten Grundstücksgrenzen können weitere Plangrundlagen wie Zonen-, Strassen- und Sondernutzungspläne eingesehen werden. Auch die ungefähre Lage der Werkleitungen sind ersichtlich. Die im GIS dargestellten Informationen stellen zwar keine rechtsverbindliche Auskunft dar, geben aber verlässliche Hinweise.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN FEBRUAR 2012

Geburten

10. Februar in St. Gallen
Kurtulan, Yahya, des Kurtulan, Tuncer, aus Türkei und der Kurtulan, Kezban Tugba, aus Deutschland, wohnhaft in Au, Heerbrugg
12. Februar in St. Gallen
Ademi, Leon, des Ademi, Artan, aus Mazedonien und der Ademi, Lindita, aus Mazedonien, wohnhaft in Au, Heerbrugg
13. Februar in St. Gallen
Istrefi, Alba, des Istrefi, Labinot, aus Mazedonien und der Istrefi, Samira aus Mazedonien, wohnhaft in Au
13. Februar in St. Gallen
Betschart, Maria, des Betschart, Marcel, aus Deutschland und der Betschart, Jessica von Rebstein und Muotathal, wohnhaft in Au, Heerbrugg
20. Februar in Heiden
Kapic, Benjamin, des Kapic, Ibrahim, von Au und der Kapic, Sanela, aus Kroatien, wohnhaft in Au, Heerbrugg
28. Februar in Heiden
Cantore, Stella Anna, des Cantore, Markus Antonio, aus Italien und der Cantore, Sabrina Eva, von Sennwald-Frümsen, wohnhaft in Au, Heerbrugg

Trauung

13. Februar in Widnau
Dzelili, Gzim, aus Serbien, wohnhaft in Au, Heerbrugg und Jakupi, Valentina, von St. Gallen-Tablat, wohnhaft in Au, Heerbrugg

Todesfälle

3. Februar in Au
Sonderegger, Josef Karl, geb. 28. April 1922, von Altstätten, wohnhaft gewesen in Au
8. Februar in Balgach
Frei, Mina Elisa, geb. 30. Januar 1919, von Berneck, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
8. Februar in St. Gallen
Aviles Rincón, Antonio, geb. 24. Dezember 1940, aus Spanien, wohnhaft gewesen in Au
20. Februar in Altstätten
Mullis, Leo Viktor, geb. 31. Juli 1931, von Flums-Dorf, wohnhaft gewesen in Au

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Kirchbürgerversammlung

Die Kirchbürgerversammlung findet am Samstag, 24. März 2012 um 18.15 Uhr, im Pfarreiheim, statt.

KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

Kirchbürgerversammlung

Die ordentliche Kirchbürgerversammlung findet am Freitag, 30. März 2012 um 20.00 Uhr im katholischen Pfarreiheim, statt.

OMR SCHULBÜRGERVERSAMMLUNG

Am Dienstagabend, 27. März 2012 um 20. 00 Uhr findet im Mehrzwecksaal des Schulhauses Am Bach (Römerstrasse, Heerbrugg), die ordentliche Schulbürgerversammlung der Oberstufenschulgemeinde Mittelrheintal (OMR) statt. Die Versammlungsbesucherinnen und -besucher werden vom OMR Schülerchor unter der Leitung von Tom Bertényi auf den geschäftlichen Teil eingestimmt. Die Verhandlungsgegenstände sind:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2011;
2. Budget und Steuerbedarf für das Jahr 2012;
3. Berichte und Anträge der Geschäftsprüfungskommission;
4. Gutachten und Antrag des Schulrates betreffend des Erlasses einer neuen Gemeindeordnung;
5. Allgemeine Umfrage.

Der Schulrat freut sich, wenn viele Interessierte mit dem Besuch der Schulbürgerversammlung ihre Verbundenheit zu der regionalen Schule zum Ausdruck bringen.

HGV-ANSCHLUSS

Nachtarbeit beim Bahnhof Au

Im Zuge des Anschlusses der Ostschweiz an das europäische Eisenbahn-Hochleistungsnetz beginnt die SBB im Abschnitt Bahnhof Au mit den Bauarbeiten. Um den Bahnbetrieb durchgehend aufrecht erhalten zu können und die Sicherheit der Arbeiter zu gewährleisten, ist sie gezwungen, einige Arbeiten in der Nacht durchzuführen. Es werden in der Nacht nur Arbeiten ausgeführt, die tagsüber nicht realisiert werden können. Es ist folgende Nachtarbeit geplant: In den Kalenderwochen 12 bis 15 (19. März bis 13. April 2012) wird die Gleisentwässerung sowie ein provisorischer Perron im Bahnhof Au während der Nacht erstellt. Die SBB bemühen sich, den Lärm während den Bauarbeiten auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Für die Unannehmlichkeiten entschuldigen sie sich und hoffen auf Verständnis. Bei Fragen steht die Projektleitung der SBB, Herr Kai Gugat, Tel. 051 222 27 30, gerne zur Verfügung.

WIR GRATULIEREN

100 Jahre

23. März: Rosa Märk-Frei, Walzenhauserstrasse 15, Au, darf diesen ganz speziellen Geburtstag feiern. Ein ganzes Jahrhundert alt zu werden ist ein besonderes Ereignis. Ganz herzliche Gratulation!

92 Jahre

23. März: Olga Janka-Zeller, Oberfahrstrasse 13, Au
29. März: Johann Rohner, Walzenhauserstrasse 15, Au

90 Jahre

30. März: Eugen Rohner, Hangetweg 20, Au

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Heerbrugg: nächster Monatsmarkt

Der nächste Monatsmarkt in Heerbrugg findet am Dienstag, 3. April 2012, in der Marktstrasse statt.

Au: Ladenvereinigung, Tag der offenen Tür

Die Auer Ladenvereinigung führt am Sonntag, 25. März 2012 von 11.00 bis 17.00 Uhr ihren Tag der offenen Tür durch. Die Auer Fachgeschäfte präsentieren sich der Bevölkerung mit ihrem ganzen Sortiment. Nach dem Einkaufen laden verschiedene Festwirtschaften zum verweilen ein. Auf ihren Besuch freuen sich die Fachgeschäfte der Auer Ladenvereinigung.

Au: Katholische Männergemeinschaft:

Am 26. März 2012 betet die Katholische Männergemeinschaft den Rosenkranz für christliche Familien um 19.15 Uhr in der Kobelkapelle. Anschliessend ist die Jassrunde zu Gunsten Brücke – il Ponte im Pfarreiheim.

Heerbrugg: FEG, gesund und munter bleiben

Am Dienstag, 27. März 2012, findet der beliebte 60plus Nachmittag der Freien Evangelischen Gemeinde in Heerbrugg statt. Die Gesundheitsberaterin und Stoffwechselftherapeutin Ursula Häberling wird wichtige Hinweise zum Thema «Gesund und munter bleiben» geben. «Man kann nicht verhindern, dass man älter und alt wird. Man kann aber sehr viel tun, damit dies in guter Verfassung geschieht (Ludwig Feuerbach).» Rund 70% aller Erkrankungen stehen in engem Zusammenhang mit nährstoffarmer Ernährung und Bewegungsmangel, d. h., dass wir für einen grossen Teil unserer Beschwerden selber verantwortlich sind. Wir werden an diesem Nachmittag auch verwöhnt mit einem gesunden Zvierli. Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde an der Engelgasse. Es besteht ein Abholdienst (E. Hagenbach 071 720 16 22). Freiwillige Kollekte.

Au-Heerbrugg: FerienSpass Mittelrheintal – Freie Plätze

Der FerienSpass Mittelrheintal geht in die zweite Phase – jetzt kann direkt gebucht werden. Es hat noch viele interessante Angebote. Auf www.ferienspass-mittelrheintal.ch lohnt es sich reinzuklicken. In folgenden Kursen sind noch Plätze frei: Rumtoben nach Lust und Laune, Zauber-Workshop, Einblick in die Bäckerei, Filzen, Nachtschwärmer im Walter Zoo, Waldfest, Selbstbehauptung für Mädchen, Zirkus- und Clownworkshop, Besichtigung der AFG-Arena, Slackline, Workshop Naildesign, Pferdetrekking mit bräteln, und viele andere. Es werden zudem noch neue Kurse aufgeschaltet. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Pro Juventute Mittelrheintal, Christa Eichmann, Tel. 071 722 42 02 oder mittelrheintal@projuventute-sg.ch.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 5. April 2012.
Redaktionsschluss: Montag, 2. April 2012, 18.00 Uhr.
Verantwortlich: Marcel Fürer, marcel.fuerer@au.ch
Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu
Auflage: 3'950 Exemplare

